

Schulschach Landesfinale am 15.3.2012 in Langen

In der Turnhalle der Albert Einstein Schule Langen fand das diesjährige Landesfinale des Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerbs 2011/12 statt. Neben den qualifizierten Mannschaften in der WK II, III, IV und G gab es die offenen Wettkampfgruppen WK M und O mit erneut hohen Teilnehmerzahlen.

Der Schulleiter Herr Harnischfeger der gastgebenden Schule schaffte hervorragende Bedingungen, indem er seiner ganzen Schule einen Wandertag verordnete. Daher hatten wir neben der Turnhalle die Aula, die Mensa und das Cafe Einstein als Aufenthaltsbereich zur Verfügung. Ein Dank geht auch an die Organisatoren vor Ort, Herrn Lehnert und Frau Thomas für die Unterstützung.

Landesschulschachreferent Simon Martin Claus konnte die Teilnehmer pünktlich um kurz nach 11 Uhr begrüßen und die 1. Runde wie geplant um 11.15 Uhr freigeben.

Vor der eigentlichen Siegerehrung ließ es sich Simon Claus nicht nehmen noch eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen. Der Bad Hersfelder Schulschach Gründer Prof. Dr. Wilhelm Beier zieht sich nach 9 Jahren ausgezeichnete Schulschacharbeit in Bad Hersfeld mit seinen nun fast 80 Jahren aus dem Tagesgeschäft zurück. Im Rahmen seiner ausgezeichneten Arbeit sammelte er unzählige Hessenmeistertitel, zahlreiche Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften und die Auszeichnung „Deutsche Schachschule“ für seine Wilhelm Neuhaus Schule. Bei seinem letzten Auftritt bei einem hessischen Schulschachturnier gab es bei der Ehrung tosenden Applaus.

Durch den zügigen Ablauf war das Landesfinale um 16.15 Uhr mit der Siegerehrung zu Ende, bei dem alle Teilnehmer Urkunden, Pokale oder Medaillen bekamen.

Die Landessieger vertreten nun die hessischen Farben bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften, welche am ersten Mai-Wochenende stattfinden. Dazu wünschen wir den Mannschaften viel Erfolg!

Nächster wichtiger Termin ist nun der Hessische Schulschachpokal 2012, welcher am 11. Oktober in der Gesamtschule Obersberg Bad Hersfeld ab 11 Uhr stattfindet.

Hier die Endstände:

WK II:

1.	HvGG Frankfurt	10 : 0	16,5
2.	Edith Stein Schule Darmstadt	7 : 3	12,5
3.	Grimmelshausen Gelnhausen	5 : 5	10
4.	Max Planck Schule Rüsselsheim	4 : 6	9,5
5.	Wilhelm von Oranien Dillenburg	2 : 2	6,5
6.	LPS Korbach	2 : 2	5

WK III:

1.	GS Obersberg Bad Hersfeld	9 : 1	13
2.	Grimmelshausen Gelnhausen	6 : 4	12,5
3.	AMS Viernheim	6 : 4	12
4.	Albert Schweitzer Kassel	6 : 4	9,5
5.	Alte Landeschule Korbach	3 : 7	7,5
6.	Max Planck Schule Rüsselsheim	0 : 10	5,5

WK IV:

1.	AKG Bensheim	7 : 3	13
2.	Engelsburg Kassel	7 : 3	12,5
3.	Taunusgyn. Königstein	6 : 4	11,5
4.	GS Obersberg Bad Hersfeld	5 : 5	10
5.	Heinrich von Gagern Frankfurt	3 : 7	6
6.	Konrad Duden Bad Hersfeld	2 : 8	7

WK G:

1.	WNS Bad Hersfeld I	8 : 2	15,5
2.	Reformschule Kassel	7 : 3	12,5
3.	WNS Bad Hersfeld II	5 : 5	10,5
4.	Kinzigtalschule Gründau	5 : 5	9,5
5.	WNS Bad Hersfeld III	3 : 7	6
6.	Rehberg Roßdorf	2 : 8	6

Simon Martin Claus, Landesschulschachreferent